



The Biggest Loser

Die neue Staffel ab 22. Februar 2013 in SAT.1



FREUT EUCH DRAUF

Adios Adipositas!

Ein Ehepaar, eineiige Zwillinge und der schwerste Kandidat aller Zeiten ziehen in das neue „The Biggest Loser“-Abnehmcamp

Mission Kiloschwund 2013 – im TV und online

Schluss mit Hosen in 10XL und Schnappatmung beim Treppensteigen: Am 22. Februar 2013 geht „The Biggest Loser“ in die nächste Runde! Insgesamt zehn Kandidatenpaare mit einem Gesamtgewicht von über drei Tonnen treten im ultimativen Abnehm-Wettbewerb gegeneinander an. Ihnen zur Seite steht als Teamchefin Kickbox-Weltmeisterin Dr. Christine Theiss: „Der langjährige Erfolg zeigt: Mit dieser Show ist der Start in ein neues Leben wirklich möglich!“

Unter der heißen Sonne Andalusiens schwitzt u.a. Kandidat Stefan, der mit 244,5 Kilogramm Startgewicht den Zeiger der Waage weiter ausschlagen lässt als jeder andere Teilnehmer zuvor. An den Start geht mit Sezer und Bahar außerdem erstmals ein Ehepaar. Spannend wird auch das Abnehm-Duell der eineiigen Zwillinge Piero und Paride. Bei welchem der beiden Brüder purzeln die Pfunde besser? Und wer wird am Ende die Siegerprämie von 50.000 Euro in Empfang nehmen dürfen?

Parallel zur TV-Ausstrahlung stellen sich 2013 zusätzlich mehrere Web-Kandidaten der gewaltigen Abnehm-Herausforderung inklusive Versuchungen und Challenges. Auch sie haben nur ein Ziel: endlich Normalgewicht! Die Höhen und Tiefen auf ihrem Weg in ein schlankeres und gesünderes Leben dokumentieren die Online-Wettkämpfer wöchentlich in einem eigenen Videoblog auf www.sat1.de.

Erstmals 2004 in den USA ausgestrahlt, hat sich „The Biggest Loser“ seitdem zu einem internationalen Erfolg entwickelt: In mehr als 20 Ländern von Australien über Israel bis hin zum Sultanat Brunei sagen Übergewichtige ihren Kilos den Kampf an. Mit beeindruckenden Ergebnissen: Allein in der letzten Staffel von „The Biggest Loser“ in SAT.1 konnten die Kandidaten insgesamt rund 570 Kilogramm Gewicht abbauen, „The Biggest Loser“-Gewinner Jack verbuchte am Ende ein Minus von 66 Kilogramm auf der Waage.

Die erste Folge von „The Biggest Loser“ sehen Sie am Freitag, 22. Februar 2013 um 20.15 Uhr, danach immer sonntags um 18.00 Uhr, in SAT.1.



Gemeinsam zum Ziel: Teamwork und Kampfgeist sind bei „The Biggest Loser“ der Schlüssel zum Erfolg!



FREUT EUCH DRAUF

„Wenn ich dicke Kinder sehe, werde ich sauer!“

Die Kickbox-Weltmeisterin Dr. Christine Theiss über Berührungsängste, Vorbildfunktion und ihre Aufgabe im Camp



Mittelmaß reicht ihr nicht: Teamchefin Dr. Christine Theiss will aus sich und ihren Kandidaten das Beste herausholen.

Sie sind zum zweiten Mal Host von „The Biggest Loser“. Was macht diese Aufgabe für Sie so spannend?

Ich finde es toll, die Kandidaten in dieser extremen Zeit zu begleiten und zu sehen, wie viel in ihnen steckt. Wenn wir unsere Vorurteile gegenüber Übergewichtigen ansehen, denken wir alle schnell: Die sind faul und phlegmatisch – ein Klischee, das am Anfang im Camp oft bestätigt wird. Aber dann entwickeln die Kandidaten all das, was man ihnen vorher abgesprochen hat: Durchsetzungsvermögen, Disziplin und den Willen, in die Zukunft zu denken. Das finde ich großartig!

Als Profisportlerin sind Sie in vielerlei Hinsicht das Gegenteil zu den Kandidaten. Ist das eine Hürde?

Wenn ich mich hinstellen und sagen würde: „Hey, jetzt schaut mal her! Ich bin fit, schlank und Profisportlerin“, dann wäre das schon eine Hürde. Aber das Gute ist, dass ich den Kandidaten gar nicht erzählen muss, was sie tun oder lassen sollen. Ich lebe es ihnen einfach vor. Es bringt viel, viel mehr, wenn sie sehen: Die Theiss steht auch früh um sechs auf und geht laufen oder trainiert abends um zehn noch immer im Fitnessraum.

Gibt es etwas, was Sie von den Kandidaten lernen können?

Dass es nie zu spät ist, etwas zu ändern. Außerdem bin ich durch „The Biggest Loser“ viel milder gegenüber Übergewichtigen geworden. Ich habe viel mehr Verständnis für den Weg, der sie dahin geführt hat. Das einzige, bei dem ich wirklich sauer werde ist, wenn ich dicke Kinder sehe. Denn diese Kinder werden den Rest ihres Lebens mit diesem Rucksack kämpfen müssen, den ihnen ihre Eltern mitgegeben haben.



FREUT EUCH DRAUF

Die Kandidaten (Auswahl)

Mit Liebeskraft und Zwilling's-Power zum Normalgewicht

Sezer (27, 192,6 kg) und Bahar (27, 117,8 kg)



Vor zweieinhalb Jahren haben Bahar und Sezer den Bund fürs Leben geschlossen, jetzt ziehen sie gemeinsam ins Camp von „The Biggest Loser“. Ihr Ziel: Endlich weg mit den Kilos und hinein in ein neues Leben mit allem, was Spaß macht. Vor allem Sezer leidet unter seinem Übergewicht: „Ich bin ein sehr lustiger Mensch, aber mein Gewicht legt mir da Steine vor die Füße. Ich würde so gerne mal wieder in einem Freizeitpark Karussell fahren. Aber momentan gehen da einfach die Gurte nicht zu!“ Auch Sonnenschein Bahar freut sich schon jetzt auf ein schlankeres Leben: „Ich würde gerne in einen Laden gehen und mir eine schöne Hose kaufen, die passt UND sitzt. Und dieser Laden soll endlich kein Übergrößengeschäft mehr sein.“

Paride (21, 126,2 kg) und Piero (21, 137,5 kg)



Das gab es noch nie bei „The Biggest Loser“: Als „Team limette“ treten die eineiigen Zwillinge Paride und Piero gemeinsam den Kampf gegen die Pfunde an – und haben sich ein hohes Ziel gesteckt: Rund 80 Kilo möchten die beiden Bayern mit italienischen Wurzeln erreichen, Piero träumt insgeheim sogar von einem Sixpack. Davor, dass der eigene Bruder der größte

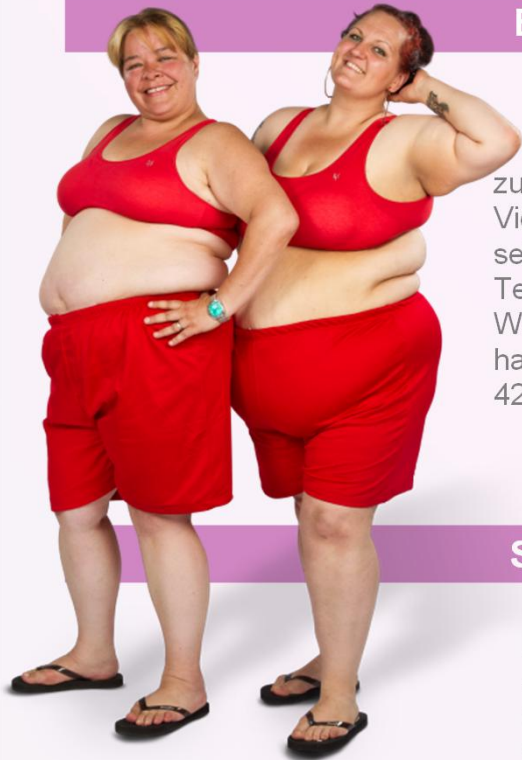
Konkurrent werden könnte, haben die beiden keine Angst: „Selbst wenn wir später gegeneinander antreten müssen, werden wir nie wirklich Konkurrenten sein. So etwas gibt es bei uns nicht. Wir lieben uns über alles“, so Paride.



FREUT EUCH DRAUF

Die Kandidaten (Auswahl)

Unbekannter Partner – gemeinsames Ziel: Das Finale!



Barbara (45, 114,6 kg) und Jeannette (33, 143,7 kg)

Vor dem Camp kannten sich die beiden Powerfrauen nicht – jetzt gehen sie zusammen buchstäblich durch Dick und Dünn. Ihr Übergewicht macht der allein erziehenden Mutter Jeannette zu Hause immer wieder Probleme: „Ich komme wegen meinem Gewicht manchmal meiner kleinen Vierjährigen gar nicht hinterher, wenn sie versucht auszubüchsen.“ Damit das in Zukunft anders wird, setzt die Tattoo-Liebhaberin ihre Hoffnungen in „The Biggest Loser“. Ihr zur Seite steht mit Teamkameradin Barbara ein wahres Temperamentsbündel: „75 Kilo zu erreichen, das wäre mein Wunsch“, gesteht die gebürtige Mexikanerin. Um das Traumgewicht nicht aus den Augen zu verlieren, hat sich Barbara einen besonderen Kniff ausgedacht: „Ich habe einen Koffer voll mit Kleidung in Größe 42 eingepackt – und da möchte ich wieder reinpassen!“

Stefan (29, 244,5 kg) und Manuel (26, 195,4 kg)

Mit Stefan ist der schwerste Kandidat aller Zeiten ins Camp von „The Biggest Loser“ eingezogen: „Für mich ist das hier die einmalige Chance, schnell und gesund Gewicht zu verlieren. Ich wäre heilfroh, wenn mein Gewicht wieder mit einer ‚1‘ anfangen würde.“ Auch sein Mitstreiter Manuel wünscht sich ein Leben mit weniger Kilos. „Ich will hier lernen, gesund zu kochen und mich gesund zu ernähren. Wenn ich dadurch auch noch ins Finale kommen würde, wäre das toll.“ Einen Traum möchte sich der 26-Jährige aber auf jeden Fall nach „The Biggest Loser“ endlich erfüllen können: „Ich würde so gerne mal einen Tandemsprung machen!“



FREUT EUCH DRAUF

Das Team

Begleiter auf dem Weg in ein gesünderes Leben

Silke Kayadelen



Bereits zum dritten Mal ist Silke Kayadelen als Trainerin bei „The Biggest Loser“ dabei. Das Thema Abnehmen bestimmt auch jenseits der Kamera ihr Leben: Als Fitness- und Ernährungsexpertin trainiert und coacht die 44-Jährige Menschen mit Übergewicht und unterstützt sie bei ihrem Weg in ein schlankeres, gesünderes und glücklicheres Leben. „Ich möchte, dass die Kandidaten Spaß und Freude an Bewegung und an guter Ernährung entwickeln und damit den Grundstein für ein gesünderes Leben legen.“

Ramin Abtin



Sport ist seine Leidenschaft – und die möchte Ramin Abtin (40) auch bei den Kandidaten von „The Biggest Loser“ entflammen. Der Doppel-Weltmeister im Kickboxen, der auch Christine Theiss für ihre WM-Kämpfe vorbereitet, setzt bei seinem Training nicht nur auf Ausdauer. Ebenso wichtig ist ihm eine Vertrauensbasis zwischen Kandidat und Trainer: „Ich muss niemanden anschreien. Ich kenne die Kandidaten und weiß, wie ich das Beste aus ihnen herauskitzeln kann.“

dr. med. Christine Tabacu



Seit 2010 kümmert sich dr. med. Christine Tabacu um die medizinische Betreuung der Kandidaten. Egal ob Kreislaufbeschwerden, verstauchter Fuß oder Probleme mit dem Blutzucker, die Campärztin ist immer zur Stelle. „Ich beschäftige mich schon lange mit dem Thema Adipositas. Hier vor Ort die Kandidaten bei ihrem Weg in ein gesünderes Leben mit meinem Wissen unterstützen zu können, ist für mich eine besondere und auch verantwortungsvolle Aufgabe.“



FREUT EUCH DRAUF

Pfundskerle mit Top-Figur

Was wurde aus den Ex-Champions von „The Biggest Loser“?



Enrico, Gewinner 2009

Mit 192 Kilo ging er ins Rennen, am Ende waren es 96,6 Kilo weniger: Enrico, der Gewinner der ersten Staffel, setzte die Messlatte für alle folgenden Kandidaten hoch. Der Weg ins Normalgewicht war für ihn steinig – und hat sich absolut gelohnt: „Durch ‚The Biggest Loser‘ hat mein Leben heute nicht mehr viel mit dem Leben zu tun, das ich vorher geführt habe. Ich bin jetzt berufstätig, bin viel aktiver geworden und habe viel mehr soziale Kontakte“, so Enrico. Auch rückblickend würde er immer wieder teilnehmen und sagt: „Es war der nötige Einschnitt in meinem Leben, um endgültig etwas zu verändern“. Den potenziellen Nachfolgern 2013 gibt Enrico mit auf den Weg: „Macht das Beste daraus, denn es ist eine große Chance, die Euer Leben nachhaltig verändert.“

Carlo, Gewinner 2011

Mit 146 Kilo ging Carlo 2011 bei „The Biggest Loser“ an den Start – am Ende standen knapp 60 Kilo weniger auf der Waage. Heute hat sich das Gewicht des 42-Jährigen bei rund 100 Kilo eingependelt. „Das ist mein absolutes Wohlfühlgewicht, das ich jetzt auch schon seit einem Jahr halten kann. Darauf bin ich sehr stolz!“ Ein Asket ist der Busfahrer, der sich dazwischen auch gerne mal Pommes und Pizza mit der Familie gönnt, durch „The Biggest Loser“ nicht geworden, aber ausgewogene Ernährung und Sport sind für ihn wichtige Bausteine in seinem neuen Leben. Den Kandidaten im Camp wünscht Carlo vor allem eines: „Haltet durch! Ich weiß, wie hart der Weg ist, und er hört auch mit dem Finale nicht auf. Aber: Er lohnt sich!“



Jack, Gewinner 2012

In der vierten Staffel von „The Biggest Loser“ erreichte Gewinner Jack eine rekordverdächtige Gewichtsabnahme von rund 66 Kilo – und das bei einem Startgewicht von 142,3 Kilogramm. „Mein Leben hat sich durch ‚The Biggest Loser‘ komplett zum Positiven verändert. Ich fühle mich wie neugeboren“, so der Oberfranke. Auch heute steht für den angehenden Fitness- und Ernährungscoach das Thema Abnehmen im Mittelpunkt: In Kooperation mit dem Uniklinikum Regensburg startet Jack 2013 das Projekt „Abnehm-WG“, in der übergewichtige Menschen unter ärztlicher Beobachtung und mit Jack als Vorbild gemeinschaftlich den Weg in ein schlankeres Leben beschreiten werden. „Ich habe im Camp vor allem eines gelernt: am Ball zu bleiben! Auch wenn ein Durchhänger kommt, irgendwann fällt das Gewicht wieder.“



FREUT EUCH DRAUF

Kontakt



ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
Kommunikation/PR Factual & Sports
Barbara Stefaner
Tel. +49 [89] 9507-1128
Barbara.Stefaner@ProSiebenSat1.com

presse.sat1.de

Bildredaktion
Tabea Werner
Tel. +49 [89] 9507-1167
Tabea.Werner@ProSiebenSat1.com

© SAT.1/Richard Hübner, Enrique Cano, Frank Hempel, Benedikt Müller, Oliver S.



FREUT EUCH DRAUF